



BESCHLUSSVORLAGE

VORL.NR. 187/17

Federführung:

FB Tiefbau und Grünflächen
FB Stadtplanung und Vermessung

Sachbearbeitung:

Mundt, Martin
Geißendörfer-Lübbe, Susanne

Datum:

26.04.2017

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt	20.07.2017	ÖFFENTLICH
Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt	12.10.2017	ÖFFENTLICH
Gemeinderat	25.10.2017	ÖFFENTLICH

Betreff: Verbreiterung/Aufweitung des Verkehrsraumquerschnitts unterhalb der Eisenbahnüberführung August-Bebel-Straße

Bezug SEK: Masterplan 8 - Mobilität; Masterplan 7 - Grün in der Stadt

Bezug: Mitteilungsvorlage Nr. 071/16
Beschlussvorlage Nr. 217/16

Beschlussvorschlag:

1. Entwurfsbeschluss / Keine Erhöhung der Kostenbeteiligung durch die Stadt

Der Verkehrsraumquerschnitt der Eisenbahnüberführung August-Bebel-Straße soll, wie bereits in der Mitteilungsvorlage 071/16 erläutert, zur Aufnahme eines zusätzlichen getrennten Fuß- und Radweges sowie einer Abbiegespur in die Calwer Straße von 12,00 m auf 18,50 m verbreitert werden.

Die Kostenteilung der Maßnahme gegenüber der Deutschen Bahn AG wird durch das Eisenbahnkreuzungsgesetz geregelt.

Die auf die Stadt Ludwigsburg entfallenden Kosten gemäß der neuen überarbeiteten Kostenschätzung der DB vom 07.03.2017

in Höhe von	6,44 Mio. € + 1,16 Mio. € Unvorhergesehenes + Preissteigerung
in Summe	7,6 Mio. € (brutto)

werden **nicht genehmigt.**

Sachverhalt/Begründung:

An der inhaltlichen Begründung hat sich gegenüber dem Entwurfsbeschluss Vorl. Nr. 217/16 vom 21.07.2016 nichts geändert.

Kosten:

Mit Schreiben der DB vom 07.03.2017 wurde die Vorplanung hinsichtlich der Aufweitung abgeschlossen und mit einer neuen **Kostenschätzung** hinterlegt.

Reine Baukosten Gesamtprojekt	8,62 Mio. € (brutto)
Ermittlung städtische Projektkosten:	
Baukosten gem. Kostenschlüssel nach Eisenbahnkreuzungsgesetz (68 %)	5,85 Mio. € (brutto)
Planungskosten gem. Eisenbahnkreuzungsgesetz (10 % der Baukosten)	<u>0,59 Mio. € (brutto)</u>
Kosten Planung und Bau Stand 2017	6,44 Mio. € (brutto)
Preissteigerung bis zum Ausführungszeitraum 2021/2022 (10%)	0,64 Mio. € (brutto)
Unvorhergesehenes bei Bauausführung (8 %)	<u>0,52 Mio. € (brutto)</u>
Kosten Preissteigerung und Unvorhergesehenes	1,16 Mio. € (brutto)
Gesamtkosten	<u>7,60 Mio. € (brutto)</u>

Weiteres Vorgehen:

Aufgrund der enormen Kostensteigerung zu dem in der Beschlussvorlage 217/16 genannten städtischen Anteil am Projekt in Höhe von 3,7 Mio. €, können bei einer geplanten Realisierung in den Jahren 2021/22 weitere Mehrkosten nicht ausgeschlossen werden. Es handelt sich bei den aktuellen Zahlen nach wie vor um eine Schätzung und keine Kostenberechnung.

Unterschiedliche Varianten der Radroutenführung in denen die Verbindung der Kurfürstenstraße mit der Bismarckstraße durch den Bau einer Fuß- und Radwegbrücke betrachtet und deren Machbarkeit durch eine Studie nachgewiesen wurde, existieren bereits aus der Vergangenheit.

Sollte durch Gremienbeschluss die Verbreiterung der Eisenbahnüberführung August-Bebel-Straße nicht realisiert werden, wird durch die Verwaltung ein Konzept zur Errichtung eines Querungsbauwerkes auf Grundlage der vorhandenen Studie in Verbindung mit einer möglichen Stadtbahnhaltestelle ausgearbeitet.

Die Verwaltung schlägt deshalb vor, auf die Verbreiterung im Zuge des Neubaus der Brücke durch die DB zu **verzichten**.

Unterschriften:

Ulrike Schmidtgen

Martin Kurt

Finanzielle Auswirkungen?				
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt:		7.600.000,00 EUR
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt 67		Produktgruppe 5410 - 067		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart				
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		<input checked="" type="checkbox"/> Ja – Budgeteinheit 67 FIN_BUD_Tiefbau <input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch		
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag
			78720672	754106702077

Verteiler: D III, Fb 67, FB 60, FB 61, FB 32, FB 14, FB 20, R 05



LUDWIGSBURG

NOTIZEN